

Deutschland gibt 30 Milliarden pro Jahr zuwenig für die Bildung aus

Beitrag von „Geraldine Huntington“ vom 18. November 2008 15:25

Erst eine Immobilienkrise in den USA, die sich zu einer weltweiten Bankkrise ausweitet und mit einmal schon eine Weltwirtschaftskrise mit dem bald erwarteten Zusammenbruch des Opel-Konzerns, verschuldet durch die Amerikaner.

Was bleibt für uns übrig? Nichts!

Ich habe mal im ZDF gesehen, dass in Berlin eine Schule seit 70 Jahren auf ihre Turnhalle wartet. Und jedesmal werden sie vertröstet, dass zur Zeit kein Geld da ist. Die Schüler machen mittlerweile in den Klassenräumen Joga-Übungen!